



# Die Nacht der Emotionen

Das müssen die Männer aushalten: Bei der Galanacht des Sports haben vor allem die Frauen Stärke gezeigt. Ein neuer Job für Klaus Kröll.

Von Sigi Palz und Michael Schuen

Sie war sichtlich gerührt, konnte den gewaltigen Applaus in der Grazer List-Halle aber nicht hören: Ski-Europacupsiegerin Kathrin Grill wurde bei der Galanacht des Sports als „Behindertensportlerin des Jahres“ ausgezeichnet. Von Geburt an ist die 27-jährige Deutschlandsbergerin taub. Und auch den „Bronzenen Diskuswerfer“ konnte die Zahntechnikerin nicht stemmen. Kathrin Grill ist hochschwanger, da sind die 18 Kilo einfach schon zu schwer. So sprang Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer als „Preisträger“ ein. „Aber nach der Babypause will Kathrin wieder auf die Piste retour“, übersetzt Ilna Seidel-Jerey die Gebärdensprache. Grills großes Ziel: die Deaflympics 2019, die Weltwinterspiele der Gehörlosen.

Frauen-Power wurde an diesem Abend großgeschrieben.

Verantwortlich dafür waren nicht nur Kathrin Grill oder Super-G-Weltmeisterin Nicole Schmidhofer, die als „Sportlerin des Jahres“ ausgezeichnet worden ist. Für eine Nacht der Emotionen sorgten vor allem die Volleyballerinnen des UVC Holding Graz. Der historische österreichische Cuperfolg wurde nun auch mit dem Titel „Mannschaft des Jahres“ belohnt. Um den „Bronzenen Diskuswerfer“ herrschte nach der Übergabe ein richtiges Griss. Höhepunkt: Kapitänin Eva Dumphart stemmte die Trophäe mit nur einer Hand.

## Gold, Silber und eine baldige Mama

Gold und Silber in der Dressur der Paralympics von Rio bescherten **Pepo Puch** den Titel als Behindertensportler des Jahres. Die gehörlose Skifahrerin **Kathrin Krill** (Bild) hat derzeit nur eine „Hauptdisziplin“: Mama werden! Sie ist nämlich im siebenten Monat schwanger.



„Preisträger“ Schützenhöfer und Kathrin Grill



Die List-Halle in Graz wurde wieder zur Bühne für die Helden. Alle Geehten der Galanacht auf einem Bild

**Wir GSZ Graz sagen an Kathrin Grill recht herzlich Gratulieren.**